

685/A(E) XXI.GP

Eingelangt am: 22.05.2002

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

der Abgeordneten MMag. Dr. Petrovic, Freundinnen und Freunde

betreffend sofortige Beseitigung von "Hakenkreuz-Huldigungen" und Vollzug des Verbotsgesetzes

Bei dem Monument mit der Marmorfigur des „Toten Kriegers" in der Krypta des Burgtores sind mit großer Wahrscheinlichkeit Nazi-Parolen verborgen, die vom ausführenden Bildhauer, einem illegalen Nazi, dort 1935 eingebaut wurden und eine Huldigung der „Hakenkreuz-Ideologie" beinhalten. Einschlägig ewiggestrigen ist die Existenz dieser Botschaft ebenso bekannt (siehe dazu auch Profil 14/94 und 20/2002) wie der Öffentlichkeit. Die am 8. Mai 2002 erfolgte Kranzniederlegung durch Burschenschaften erfolgte daher möglicherweise in Wiederbetätigungsabsicht.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgenden

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG:

Der Nationalrat wolle beschließen:

Die Bundesregierung - insbesondere der Bundeskanzler und der Bundesminister für Inneres - werden aufgefordert

1. die sofortige Schließung der Krypta bis zur Untersuchung und Entfernung verborgener Nazi-Parolen zu veranlassen.
2. amtswegig mögliche Verletzungen des Verbotsgesetzes durch Ewiggestrige zu prüfen.

In formeller Hinsicht wird die Zuweisung an den Ausschuß für innere Angelegenheiten vorgeschlagen.

/